

## Aurubis: 2020/21 erfolgreichstes Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte, Dividendenvorschlag 1,60 €

- » Operatives EBT stieg im Geschäftsjahr 2020/21 um 60 % auf 353 Mio. € (Vj. 221 Mio. €), höchstes Ergebnis der Konzerngeschichte
- » Vorstand und Aufsichtsrat schlagen Hauptversammlung eine Dividende von 1,60 € je Aktie vor
- » Konzernstrategie aktualisiert: Kerngeschäft stärken, Wachstum insbesondere im Recycling, Vorreiterrolle in Nachhaltigkeit ausbauen
- » Aurubis bekräftigt: wollen deutlich vor 2050 klimaneutral in der Produktion sein

**Hamburg, 03. Dezember 2021** – Das am 30. September abgelaufene Geschäftsjahr 2020/21 der Aurubis AG (Aurubis) war das finanziell erfolgreichste der Unternehmensgeschichte: Mit 353 Mio. € erzielte der Multimetall-Produzent ein insgesamt hervorragendes operatives Ergebnis vor Steuern (EBT), das rund 60 % über dem des Vorjahres (221 Mio. €) lag. Damit übertraf Aurubis auch die Prognose für das Geschäftsjahr deutlich. Der operative ROCE (Rendite auf das eingesetzte Kapital) stieg ebenfalls und erreichte 15,6 % (Vj. 9,3 %). Das Ergebnis für das 4. Quartal belief sich auf 85 Mio. € (Vorjahresquartal: 88 Millionen €).

Angesichts des hervorragenden Ergebnisses schlagen Vorstand und Aufsichtsrat von Aurubis der Hauptversammlung am 17. Februar 2022, die wieder in digitaler Form stattfinden wird, eine erneut erhöhte Dividende von 1,60 € je Aktie (Vj. 1,30 €) vor. Sofern die Hauptversammlung den Vorschlag annimmt, liegt die Ausschüttungsquote bei 26 % (Vj. 35 %) des operativen Konzernergebnisses.

### Trotz Herausforderungen: gute Anlagenverfügbarkeit, hohe Nachfrage, gestiegene Metallpreise

Sowohl auf der Primärrohstoffseite, (Konzentrate) als auch bei Recyclingmaterialien – den Sekundärrohstoffen – konnte sich Aurubis anhaltend gut versorgen. Stark gestiegene Raffinierlöhne für Altkupfer und sonstige Recyclingmaterialien wirkten zudem positiv auf das Ergebnis. Außerdem profitiert Aurubis von einem sehr guten Metallergebnis bei stark gestiegenen Metallpreisen insbesondere bei Kupfer, Nickel und Zinn. Eine hohe Nachfrage nach Produkten stützte das Ergebnis zusätzlich. Gegenläufig wirkten hohe Kosten für Energie.

Das IFRS-Konzernergebnis vor Steuern (EBT) lag bei 826 Mio. € (Vj. 367 Mio. €).\*

„Wir sind stolz auf das Geleistete in einem Geschäftsjahr, das immer noch weitgehend unter Corona-Bedingungen lief – und dies, trotz dieser und anderer Herausforderungen wie Lieferkettenengpässen und steigenden Energiepreisen, nahezu reibungslos. Weitere positive Faktoren waren eine konzernweit hohe Anlagenverfügbarkeit, die erfolgreiche, rasche Integration der neuen

**Aurubis AG**  
Konzernkommunikation

**Daniela Kalmbach**  
Leiterin Konzernkommunikation  
Telefon +49 40 7883-3053  
[d.kalmbach@aurubis.com](mailto:d.kalmbach@aurubis.com)

**Meino Hauschildt**  
Senior Communications  
Manager  
Telefon +49 40 7883-3037  
[me.hauschildt@aurubis.com](mailto:me.hauschildt@aurubis.com)

Hovestrasse 50  
20539 Hamburg

[www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)

Recyclingstandorte in Belgien und Spanien in den Konzern oder die weitere konsequente Umsetzung unseres Kostensenkungsprogramms“, betont Roland Harings, Vorstandsvorsitzender der Aurubis AG.

Doch es gab auch weniger gute Nachrichten: So wurde das Werk in Stolberg (NRW) nach einem Starkregenereignis im Sommer 2021 zerstört, konnte zuvor jedoch evakuiert werden. Mitarbeitende kamen nicht zu Schaden. Der Standort wurde neu aufgebaut, im November konnte die Produktion schrittweise wieder aufgenommen werden. Da das Ereignis vollständig versichert war, ist Aurubis hieraus kein Schaden entstanden. „Ohne unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort und die sofortige, unbürokratische Unterstützung aus der Aurubis-Gruppe wäre dies nicht möglich gewesen. Wir sprechen den Kolleginnen und Kollegen unseren tiefen Dank und Anerkennung für diese außergewöhnliche Leistung aus“, unterstreicht Roland Harings.

### **Weiteres strategisches Wachstum vor allem im Recycling**

Mit dem sehr guten Konzernergebnis im Rücken treibt das Multimetall-Unternehmen seine Neuausrichtung weiter voran. Die Konzernstrategie wurde aktualisiert und geschärft. So ist neben der Sicherung des Kerngeschäfts das Recyclinggeschäft ein wichtiger Eckpfeiler der Strategie, hier wird Aurubis weiter wachsen. Harings erläutert: „Wir wollen verantwortungsvoll aus Rohstoffen Metalle für eine innovative und nachhaltige Welt schaffen. Erstmals verarbeitete Aurubis im letzten Geschäftsjahr mehr als 1 Mio. t Recyclingmaterial – dies zeigt eindrucksvoll, was Aurubis heute allein in diesem Bereich zu leisten imstande ist.“ Das Wachstum soll insbesondere auch durch lokale Präsenz in vielversprechenden internationalen Märkten erfolgen. Erst im November kündigte Aurubis den Bau eines Recyclingwerks in Georgia (USA) an, eine Investition von ca. 300 Mio. €. Rund 90.000 t komplexe Recyclingmaterialien will der Multimetall-Recycler ab 2024 am neuen Standort in Richmond County verarbeiten, Zwischenprodukte zu großen Teilen an seinen europäischen Hüttenstandorten zu verschiedenen Industrie- und Edelmetallen weiterverarbeiten – aber auch direkt im US-amerikanischen Markt verkaufen.

Im belgischen Beerse wird Aurubis in den kommenden Jahren, knapp 30 Mio. € in eine hochmoderne metallurgische Anlage (ASPA) investieren, die zinn- und edelmetallreiche Anodenschlämme noch besser verarbeiten kann.

### **Dekarbonisierung: Klimaneutrale Produktion deutlich vor 2050**

Dies sind erste Beispiele, mit denen Aurubis die Kreislaufwirtschaft weiter stärkt und den europäischen Green Deal sowie die Pläne des amerikanischen Green New Deal unterstützt. Roland Harings bekräftigt: „Aurubis strebt an, deutlich vor 2050 klimaneutral zu produzieren. Wir verstehen uns als Anbieter von Lösungen für ökologisch nachhaltiges Wirtschaften, um Dekarbonisierung zu beschleunigen.“ Dazu brachte Aurubis auch 2020 und 2021 diverse Initiativen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion in der Multimetall-Produktion auf den Weg: Anstelle von Erdgas wurde beispielsweise der Einsatz von grünem Wasserstoff im Anodenofen des Hamburger Werks

erfolgreich getestet; durch konsequenten Einsatz von Wasserstoff könnte der CO<sub>2</sub>-Ausstoß allein in Hamburg um 6.200 t pro Jahr reduziert werden – Voraussetzung ist ein wirtschaftlich rentables Angebot an grünem Wasserstoff.

### **Industrielle Vorreiterrolle in der Nachhaltigkeit**

Aurubis ist das nachhaltigste Hüttenetzwerk weltweit. In der überarbeiteten Konzernstrategie mit dem Zusatz „*Driving Sustainable Growth*“ wird dieser Anspruch noch unterstrichen. „Durch unser Know-how werden wertvolle Metalle erzeugt und im Wertkreislauf gehalten; damit können Rohstoffvorkommen geschont werden. Unsere Produktionsverfahren gehören zu den umweltfreundlichsten weltweit, wir halten international höchste Standards ein“, zieht Roland Harings Bilanz. Dies wurde Aurubis z.B. durch die renommierte Ratingagentur Eco Vadis bescheinigt – hier gehört das Multimetall-Unternehmen zu den besten 1 Prozent der Branche.

### **Aurubis erhöht Prognosekorridor für das Geschäftsjahr 2021/22**

Das vergangene Geschäftsjahr hat gezeigt: Aurubis ist sehr gut aufgestellt – finanziell wie operativ – und hat somit die besten Voraussetzungen für die Umsetzung der weiterentwickelten Strategie. Für 2021/22 bleibt Aurubis ambitioniert und will an das bisher beste Jahr in der Unternehmensgeschichte anknüpfen, selbst im Umfeld steigender Kosten und Energiepreise. Konkret prognostiziert das Multimetall-Unternehmen für das laufende Geschäftsjahr ein operatives EBT von 320 bis 380 Mio. €. Den operativen ROCE erwartet das Unternehmen zwischen 12 und 16 %. (Vorjahr: zwischen 9 und 12 %).

Gestützt auf Branchenprognosen und die aktuelle Nachfrage in den Märkten geht Aurubis von einem guten Angebot an Kupferkonzentraten, einem mindestens stabilen Angebot an Recyclingmaterialien und einer positiven globalen Kupfernachfrage aus. Die Aurubis-Kupfer-Prämie für 2022 ist aufgrund der Nachfrage und gestiegener Kosten auf 123 US\$/t erhöht worden (2021: 96 US\$).

Am 6. Dezember 2021 von 13 Uhr bis ca. 17 Uhr (MEZ) veranstaltet Aurubis für Analysten und Investoren einen virtuellen Capital Market Day zu Strategie, Märkten und Geschäftsfeldern. Der Zugangslink für den „listen-only“-Modus (ohne Voranmeldung) befindet sich auf der Aurubis-Website im Bereich „Investor Relations: [www.aurubis.com/investor-relations/publikationen/capital-market-day](http://www.aurubis.com/investor-relations/publikationen/capital-market-day)

Den vollständigen Bericht über das Geschäftsjahr 2020/21 sowie weiteres Informationsmaterial finden Sie ab sofort auf unserer Website unter [geschaeftsbericht2020-21.aurubis.com](http://geschaeftsbericht2020-21.aurubis.com).

\* Da das IFRS-Ergebnis unter anderem Bewertungseffekte aus Metallpreisschwankungen aus unrealisierten Geschäften enthält, weist Aurubis abweichend hiervon das operative Ergebnis (EBT) aus. Dessen Darstellung eliminiert diese Effekte aus Metallpreisschwankungen auf unrealisierte Geschäfte weitgehend und ermöglicht so eine realistischere Beurteilung des Geschäftsverlaufs. Das operative EBT ist ausschlaggebend für die Steuerung des Unternehmens.

## Auf einen Blick

Kennzahlen Aurubis-Konzern <sup>1</sup> Operativ		4. Quartal			Geschäftsjahr		
		2020/21	2019/20	Veränderung	2020/21	2019/20	Veränderung
Umsatzerlöse	Mio. €	4.120	3.533	17 %	16.300	12.429	31 %
Rohergebnis	Mio. €	373	385	-3 %	1.430	1.233	16 %
Abschreibungen	Mio. €	59	77	-23 %	199	192	4 %
EBITDA	Mio. €	150	161	-7 %	565	415	36 %
EBIT	Mio. €	91	84	8 %	366	223	64 %
<b>EBT<sup>2</sup></b>	Mio. €	<b>85</b>	<b>88</b>	<b>-3 %</b>	<b>353</b>	<b>221</b>	<b>60 %</b>
Konzernergebnis	Mio. €	61	64	-5 %	266	167	59 %
Ergebnis je Aktie	€	1,40	1,43	-2 %	6,10	3,73	63 %
Netto-Cashflow	Mio. €	480	293	64 %	812	459	77 %
Investitionen	Mio. €	119	74	62 %	256	237	8 %
Netto-Finanzposition	Mio. €	-	-	-	383	-102	>100 %
<b>ROCE<sup>2</sup></b>	%	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>15,6</b>	<b>9,3</b>	<b>-</b>
<b>Segment Metal Refining &amp; Processing<sup>3</sup></b>							
Umsatzerlöse	Mio. €	3.800	3.304	15 %	15.079	11.488	31 %
EBIT	Mio. €	98	101	-3 %	409	291	41 %
EBT	Mio. €	95	99	-4 %	399	285	40 %
ROCE	%	-	-	-	18,9	12,6	-
Capital Employed	Mio. €	-	-	-	2.151	2.438	-12 %
<b>Segment Flat Rolled Products</b>							
Umsatzerlöse	Mio. €	366	264	37 %	1.432	1.086	32 %
EBIT	Mio. €	-2	-3	33 %	7	-3	>100 %
EBT	Mio. €	3	1	>100 %	13	1	>100 %
ROCE	%	-	-	-	6,6	3,0	-
Capital Employed	Mio. €	-	-	-	289	316	-9 %

Kennzahlen Aurubis-Konzern <sup>1</sup> IFRS		4. Quartal			Geschäftsjahr		
		2020/21	2019/20	Veränderung	2020/21	2019/20	Veränderung
Umsatzerlöse	Mio. €	4.120	3.533	17 %	16.300	12.429	31 %
Rohergebnis	Mio. €	499	433	15 %	1.914	1.404	36 %
Personalaufwand	Mio. €	126	164	-23 %	554	553	0 %
Abschreibungen	Mio. €	78	90	-13 %	219	210	4 %
EBITDA	Mio. €	276	197	40 %	1.049	585	79 %
EBIT	Mio. €	197	119	66 %	830	376	> 100 %
EBT	Mio. €	194	117	66 %	825	367	> 100 %
Konzernergebnis	Mio. €	128	77	67 %	613	265	> 100 %
Ergebnis je Aktie	€	2,94	1,73	70 %	14,03	5,95	> 100 %
Belegschaft (Durchschnitt)		-	-	-	7.184	6.897	4 %

<sup>1</sup> Metallo-Standorte im Vorjahr für vier Monate enthalten.

<sup>2</sup> Konzernsteuerungskennzahlen.

<sup>3</sup> Vorjahreswerte angepasst.

Produktionskennzahlen Aurubis-Konzern		4. Quartal			Geschäftsjahr		
		2020/21	2019/20	Veränderung	2020/21	2019/20	Veränderung
<b>Segment Metal Refining &amp; Processing<sup>1</sup></b>							
Konzentratdurchsatz	1.000 t	434	618	-30 %	2.250	2.378	-5 %
Hamburg	1.000 t	304	301	1 %	1.117	1.026	9 %
Pirdop	1.000 t	130	317	-60 %	1.133	1.352	-16 %
Alt-/Blisterkupfereinsatz (alle Standorte) <sup>2</sup>	1.000 t	96	90	7 %	436	368	18 %
Sonstige Recyclingmaterialien <sup>2</sup>	1.000 t	151	130	16 %	566	401	41 %
Schwefelsäureproduktion	1.000 t	401	577	-31 %	2.107	2.272	-7 %
Hamburg	1.000 t	266	251	6 %	962	896	7 %
Pirdop	1.000 t	135	326	-59 %	1.145	1.376	-17 %
Kathodenproduktion	1.000 t	276	284	-3 %	1.113	1.031	8 %
Beerse	1.000 t	6	6	-	25	8	>100 %
Hamburg	1.000 t	94	97	-3 %	384	384	-
Lünen	1.000 t	38	48	-21 %	149	173	-14 %
Olen	1.000 t	86	78	10 %	334	243	37 %
Pirdop	1.000 t	52	55	-5 %	221	223	-1 %
Gießwalzdrahtproduktion	1.000 t	211	198	7 %	869	759	14 %
Stranggussproduktion	1.000 t	45	37	22 %	187	154	21 %
<b>Segment Flat Rolled Products</b>							
Flachwalzprodukte und Spezialdrahtproduktion	1.000 t	42	40	5 %	191	178	7 %

Verkaufsmengen Aurubis-Konzern <sup>1</sup>		4. Quartal			Geschäftsjahr		
		2020/21	2019/20	Veränderung	2020/21	2019/20	Veränderung
Gold	t	11	13	-15 %	51	47	9 %
Silber	t	253	264	-4 %	949	972	-2 %
Blei	t	10.760	13.748	-22 %	40.717	28.014	45 %
Nickel	t	929	1.119	-17 %	3.900	3.395	15 %
Zinn	t	2.338	2.047	14 %	10.043	4.213	>100 %
Zink	t	1.878	2.603	-28 %	8.809	3.565	>100 %
Nebenmetalle	t	174	139	25 %	977	807	21 %
Platingruppe (PGM)	kg	1.603	2.598	-38 %	8.722	8.935	-2 %

Ausgewählte Metallpreise		4. Quartal			Geschäftsjahr		
		2020/21	2019/20	Veränderung	2020/21	2019/20	Veränderung
Kupferpreis (Durchschnitt)	US\$/t	9.372	6.519	44 %	8.677	5.857	48 %
	€/t	7.950	5.579	43 %	7.259	5.223	39 %
Kupferpreis (Stichtag)	US\$/t	-	-	-	9.041	6.610	37 %
Gold (Durchschnitt)	US\$/kg	57.550	61.368	-6 %	58.487	53.749	9 %
	€/kg	48.820	52.502	-7 %	48.938	47.902	2 %
Silber (Durchschnitt)	US\$/kg	783	780	-	817	603	36 %
	€/kg	664	666	-	683	536	27 %

<sup>1</sup> Metallo-Standorte im Vorjahr für vier Monate berücksichtigt.

<sup>2</sup> Vorjahreswerte angepasst.

**Aurubis - Metals for Progress**

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.

Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Metals for progress. Driving Sustainable Growth“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.

Aurubis beschäftigt rund 7.200 Mitarbeitende, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem in Europa, Asien und Nordamerika.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX sowie dem Global Challenges Index (GCX) gelistet.

Weitere Informationen: [www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)